Was die Woche bringt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **30 (1940)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Berner Stadttheater. Wochenspielplan.

Sonntag, 11. Febr. Nachm. 14.30 Uhr: „Die lustige Witwe", Operette in 3 Akten von Franz Léhar.

— 20 Uhr. 21. Tombolavorst. des Berner Theatervereins, zugl. öffentl.: „Elektra". — Oper in einem Aufzug von Hoffmannsthal, Musik von Richard Strauss.

Montag, 12. Febr. 22. Tombolavorst., zugl. öffentl.: „Kleiner Walzer in a-moll", Komödie von Hans Müller-Einigen.

Dienstag, 13. Febr. Zum letzten Mal: „Souper-Eins- zwei, drei" von Franz Molnar.

Mittwoch, 14. Febr. Ab. 19: „Die Blume von Hawai", Operette in drei Akten von Paul Abraham.

Donnerstag, 15. Februar. Volksvorst. Arbeiterunion. Gastspiel Anette Brun: „Madame Butterfly", Oper in drei Akten von Giacomo Puccini. Freitag, 16. Febr. Ab. 19. Zum letzten Male: „Tartuffe", Lustspiel in fünf Akten von Molière.

Samstag, 17. Febr. Nachm. 15 Uhr Gastspiel der Heidi-Bühne-Bern: „Frau Holle".
— 20 Uhr. Ausser Ab.: „Der Zigeunerbaron" Operette in 3 Akten v. Johann Strauss.

Sonntag, 18. Februar. 14½ Uhr: „Die Blume von Hawai", Operette in drei Akten von Paul Abraham. 20 Uhr Berner Erstaufführung: „Das Mädchen aus dem goldenen Westen". Oper in drei Akten von Giacomo Puccini.

Montag, 19. Febr. Volksvorst. Kartell: „Kleider machen Leute", Komödie nach der Novelle v. Gottfr. Keller v. A. H. Schwengeler

Kursaal.

Konzerthalle. Täglich Tee- und Abendkonzerte des internationalen Attraktions-Orchesters John Kristels Troubadours mit dem Sänger Clas Mar.

In allen Konzerten (ausgenommen Sonntag nachmittag) Tanz-Einlagen.

Dancing im grünen Salon oder in der Kristallgrotte, allabendlich ab 20.30 bis 24 Uhr Mittwoch bis 2 Uhr, Samstag bis 3 Uhr morgens) Sonntag auch nachmittags, mit der Bündner Kapelle George Theus.

Pablo Casals

kann nun, seinem Gesundheitszustand entsprechend, Samstag den 17. Fèbruar, 20.15 Uhr seinen Bach-Beethoven-Abend im grossen Kasinosaal durchführen. Für die Begleitung konnte auch Horszowski, der in Bern bereits bekannte Pianist, wieder gewonnen werden. Das Programm enthält: Bach, C-dur Suite für Cello allein, sowie von Beethoven die Sonaten in g-moll und A-dur und die Variationen aus der Zauberflöte. Gelöste Karten behalten Gültigkeit. Vorverkauf der restlichen Billette bei Müller & Schade, Theaterplatz 6.

Esperanto-Verein Bern

Februar-Programm (Berichtigung)

Von 20—21 Uhr jeden Montag Esperanto-Kurs für Vorgerückte.

12. Febr. 21 Uhr. Herr Streun: Herstellung von trockenem Eis.
19. Febr. 21 Uhr. Herr Lehner: Fortbildungskurs.
26. Febr. 21 Uhr. Fräulein Schweighauser. — Kantado ksj Ludado.

Veranstaltungen in Bern

10. Febr. 20.00. Presseball im Bellevue.
10. Febr. 20.00. Bellevue: Tafelrunde der Berner Liedertafel.
11.—18. Febr.: Wochenskikurs der Schweiz. Skischule Bern (VBSC) in Mürren. Anmeldungen Verkehrsverein der Stadt Bern).
11. Febr. 20 Uhr, im Kursaal-Festsaal: 59. Stiftungsfeier des Bürgerturnvereins Bern.
13. Febr. 20.15 Uhr, im grossen Kasinosaal: II. Populäres Symphoniekonzert der Bernischen Musikgesellschaft. Leitung: Luc Balmer. Solist: Richard Sturzenegger. Vorverkauf Müller & Schade).
15. Febr. 20.15 Uhr im Grossratssaal: Vortrag von Prof. Asher, Bern, über: „Die Regulation als fundamentales Lebensprinzip".
16. Febr. 20 Uhr, in der Schützenstube des Bürgerhauses, Vortragsabend des Historischen Vereins des Kantons Bern.
17. Febr. 20 Uhr, im Kursaal-Festsaal: Familienabend des Gewerbeverbandes der Stadt Bern.

Berner Kulturfilmgemeinde

Nächsten Sonntag, den 11. Febr. 1940, vormittags 10.45 Uhr, zeigt die Kulturfilm-Gemeinde im Cinéma Splendid

Wunder der Tierwelt

Der Ufa Kulturfilm „Können Tiere denken" beweist uns, dass vernünftig erscheinende Handlungen oft keine Leistungen des Verstandes, sondern Reflexbewegungen und Instinktleistungen sind.

Riesen der Käferwelt leiten über zur Unerbittlichkeit und den Tragödien des Lebenskampfes im Insektenreich, wo z. B. Schlupfwespenmaden ihren Ernährer bei lebendem Leibe auffressen.

Schweizer Schul- & Volkskino

Wir sind bestrebt, im gegenwärtigen Moment, wo die grossen europäischen Nationen sich waffenstarrend gegenüberstehen, die Besucher unserer Matinéen über die Streitmächte der verschiedenen Staaten in objektiver Weise zu orientieren. Mit diesen Militärfilm-Sonderveranstaltungen werden keine politischen Zwecke irgendwelcher Art erfolgt, sondern wir entsprechen einem uns von vielen Seiten geäusserten Bedürfnis. Es folgt nun eine Reihe ganz ausgezeichneter Ufa-Filme über die

Deutsche Wehrmacht

Der erste Film „Alpenkorps im Angriff" zeigt uns Gebirgsmanöver in den bayrischen Alpen — Infanterie und Artillerie im Vormarsch — Brückenbauen über einen Gebirgsfluss — Säumer auf schwierigen Pfaden — Geschütze werden in Stellung gebracht und getarnt — schwierige Kletterübungen der Truppen in prächtiger Gebirgslandschaft — Artilleriefeuer — Infanterieangriff.

naillard RADIO u. TELEFON RADIO
Radio BERN · KRAMGASSE 54 TEL. 21.534

A. Ris-Egger AG.
Marktgsse 40
Holz - Heizöl
KOHLEN
Telephon 21455

Wo?
im
Kursaal Bern
täglich Konzert, Dancing, Boule

VIKTOR SURBECK
Gemälde und Zeichnungen von 1929—30
Täglich 10—12 und 14—17 Uhr
Donnerstag auch 20—22 Uhr.

kunsthalle
bern

SPEZIALGESCHÄFT für feine
Trauerbinderei
GESCHWISTER EHRHARDT - BERN
(seit 50 Jahren am Bubenbergplatz)
Telephon 2 33 35.